



Palliative Care Weiterbildung für Pflegende – Basismodul 2 (DGP-zertifiziert)

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für PatientInnen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Ziel ist es, die Lebensqualität schwerstkranker und sterbender Menschen und deren Familien in der letzten Lebensphase zu verbessern bzw. möglichst lange zu erhalten. Für Pflegende erfordert dies neben fundiertem Fachwissen ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen in die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Betroffenen, eine respektvolle Haltung sowie eine symptomorientierte und kreative Pflege. Der individuellen Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer kommt eine besondere Bedeutung zu.

Ziel von Modul 2 ist es, Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre Haltung und das daraus entstehende wertschätzende Handeln weiterzuentwickeln und das vorhandene Fachwissen zu vertiefen. Das Konzept greift zentrale Fragen und Probleme der palliativen Pflege und Betreuung auf, vermittelt Denkweisen und Erkenntnisse und fördert die sozialen, fachlichen und methodischen Kompetenzen. Die Themen werden gemeinsam erarbeitet und das aktive und selbst gesteuerte Lernen durch verschiedene Arbeits- und Lernmethoden unterstützt. Mittelpunkt ist das Einüben von Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse des schwerkranken, alten und sterbenden Menschen und seiner Angehörigen, aber auch Ihre Aufmerksamkeit sich selbst gegenüber.

Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2 (120 UE) ist der Abschluss des Multiprofessionellen Basismoduls 1 (40 UE). Das **Basismodul Modul 1** kann ebenfalls beim Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe besucht werden.

Inhalte

- Resilienz/Haltung
- Kommunikation
- Symptomkontrolle
- Krankheitsbilder
- Aromapflege
- Recht
- Ethik
- Männerbilder und Schuld
- Angst und Depression
- Akkupunktur und Akkupressur
- Religiosität und Spiritualität
- Netzwerke

Zielgruppe

Pflegekräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger/innen und Altenpfleger/innen)

Teilnahmevoraussetzungen

- Dreijährige Ausbildung mit einem staatlichen Examen in Gesundheits- und Krankenpflege bzw. mit einem staatlichen Examen in Altenpflege

Teilnahmevoraussetzungen

- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Pflege (empfohlen) und
- Nachweis über die Teilnahme am DGP-zertifizierten Basismodul 1 im Umfang von 40 UE
- In Einzelfällen können auch Kranken- und Altenpflegehelfer/innen im Kurs zugelassen werden.

Format

Präsenzveranstaltung

Seminar-Kennung

12/24-24.06.

Termin und Uhrzeit

Woche 1: Montag, 24.6.2024, bis Freitag, 28.6.2024

Woche 2: Montag, 9.9.2024, bis Freitag, 13.9.2024

Woche 3: Montag, 9.12.2024, bis Freitag, 13.12.2024



Termin und Uhrzeit

9:00 Uhr - 16:30 Uhr

Das Modul 2 umfasst 120 UE.

Kursleitung

Ulrike Clahsen, Lebensnah - Schulung und Beratung für Hospiz- und Palliativarbeit, examinierte Pflegekraft, Koordinatorin des Ambulanten Hospiz- und Beratungsdienstes der Hermann-Josef-Stiftung (Erkelenz) Pain Nurse, Case Managerin, DGP-zertifizierte Kurs-leiterin Palliative Care

Veranstaltungsorte

Rheinland Klinikum Grevenbroich, Von-Werth-Straße 5, 41515 Grevenbroich, Fachärztezentrum, Raum 2

Rheinland Klinikum Neuss - Lukas-Krankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Dachgarten

Hinweise

Die Inhalte entsprechen dem Basiscurriculum Palliativ Care für Pflegefachkräfte (nach M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer) der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP e.V.) und nach den Zertifizierungsrichtlinien (DIN ISO 9001) der DGP e.V. zertifiziert.

Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2 (120 UE) ist der Abschluss des Basismoduls 1 (40 UE). Das [Basismodul Modul 1](#) wird ebenfalls vom Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe angeboten. Zwischen Abschluss des Basismoduls 1 und Beginn des Moduls 2 dürfen maximal 24 Monate liegen, um die Zertifizierung für 160 UE zu erhalten.

Hinweise

Die Weiterbildung schließt mit einem Kolloquium ab. Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss ein Zertifikat der DGP e.V. Eine Fehlzeit von 10% darf nicht überschritten werden.

Die Palliative Care Basisweiterbildung entspricht den Rahmenvereinbarungen nach § 39a SGB V und wird durch die Krankenkassen anerkannt. Nach erfolgreichem Abschluss sind Sie befähigt, für eine qualifizierte Mitarbeit im SAPV-Team, Palliativ Pflegedienst, Hospiz, Hospizdienst, auf einer Palliativstation und als Palliativkraft im Pflegeheim.

Fördermöglichkeiten

Das SeMa-BIG akzeptieren den Bildungscheck NRW! Bitte achten Sie darauf, dass das Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe im Rhein-Kreis Neuss als Bildungsanbieter angegeben ist. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Kosten

Mitarbeitende des Rheinland Klinikums Neuss:

1.470 €

Mitarbeitende der Kooperationspartner:

1.570 €

Sonstige Teilnehmende:

1.680 €

(inkl. Getränke)

[Link zur Homepage und zur Online-Anmeldung](#)